

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	12.09.2002

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 10.09.2002

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerald Heckersbruch
Herr Karl-Heinz Huthwelker
Herr Egon Köhler
Frau Ute Köhler
Herr Jürgen-Otto Limbach
Frau Ruth Meygies
Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Doerr
Frau Gisela Heinz
Herr Rüdiger Schaewel
Frau Renate Warnecke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Sinz

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Bezirksjugendrat:

Sprecherin Nina Schumacher

Presse:

WZ: Herr Glatthaar

WR: Herr Conrads

Gast:

Bürgermeister Herr Peter Jung

Nicht anwesend sind:

SPD-Fraktion:

Frau Monika Reczko

Herr Richard Reczko

Schriftführerin:

Frau Angelika Ellerbrock

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Bezirksvorsteher Herr Köhler den anwesenden Bürgermeister Herrn Peter Jung. Herr Jung informiert die Mitglieder über die derzeitige Situation in der Verwaltung bezogen auf die Vertretungsregelung in der Abwesenheitszeit von Oberbürgermeister Herrn Dr. Kremendahl.

Der Bezirksvorsteher eröffnet die Sitzung und fragt nach Änderungswünschen zur bestehenden Tagesordnung und zu der letzten Niederschrift.

Frau Warnecke korrigiert die Niederschrift vom 11.06.02 zu dem Tagesordnungspunkt 5, Punkt 3 wie folgt:

Das Abstimmungsergebnis zu dem Thema „Beendigung der Aussprache“ muss lauten:

Dem Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme der FDP-Fraktion und sechs Gegenstimmen der SPD-Fraktion entsprochen.

Der Bezirksvertretung liegt ein Dringlichkeitsantrag vor, der unter Tagesordnungspunkt 10 – neu – behandelt werden soll. Die Tagesordnungspunkt 1 und 2 sollen auf Grund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam behandelt werden.

Diesen Anträgen wird einstimmig entsprochen.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

- 1) Am 13.11.2002 findet die Wahl der Bezirksjugendräte in den weiterführenden Schulen der Stadt Wuppertal statt. Allgemeine Informationen über diese Wahl wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung per Videofilm präsentiert.
- 2) Am 13./14.09.2002 findet die Aktion „24-Stunden Wuppertal“ statt. Der Bezirksjugendrat Heckinghausen weist darauf hin, dass die geplante Abseilaktion am Gaskessel Heckinghausen unter Aufsicht des Alpenvereines stattfindet. Des Weiteren können sich die Jugendlichen an dem Informationsstand des Bezirksjugendrates über die Aufgaben und geplanten Aktionen (z.B. funktionelle Umgestaltung des Gaskessels) informieren.

Die Bezirksvertretung Heckinghausen nimmt den Bericht des Bezirksjugendrates zur Kenntnis.

Einstimmig.

2 Wahl der Bezirksjugendräte Vorlage: VO/0141/02

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis – siehe TOP 1 -

Einstimmig.

**3 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0318/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Der Eigenbetrieb Straßenreinigung wird gebeten, in der Gewerbeschulstraße die zeitliche Reihenfolge der Straßenreinigung (Kehrmaschine evtl. zuletzt) zu ändern.

Einstimmig.

**4 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0427/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Aufstellung der geplanten Maßnahmen für das Jahr 2003 zu übermitteln, um ggfs. Überlegungen anzustreben, die Maßnahmen aus 2002 mit denen aus 2003 sinnvoll zu tauschen.

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung ist es wichtig, dass die Maßnahmen sinnvoll mit denen anderer Unternehmungen (z.B. der Post AG) koordiniert werden.

**5 Maßnahmenkatalog der WSW AG, Sparte Stadtentwässerung, für das Jahr 2003 einschließlich Katalogentwurf für das Jahr 2004/ §§ 1 (2), 6 (1) und 12 (6) des Entsorgungsvertrages mit der WSW AG zur Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung (Abstimmung der Baumaßnahmen mit der Stadt)
Vorlage: VO/0288/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt den Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2003 und den 1. Entwurf des Maßnahmenkataloges für das Jahr 2004 zur Kenntnis.

Die WSW AG wird gebeten, die zukünftigen Vorlagen übersichtlicher und korrekt in Bezug auf die Zuordnung der einzelnen Stadtteile zu fertigen.

Einstimmig.

-
- 6 **Übungsgelände Scharpenaken**
Konversion der Liegenschaft der Bundeswehr
Anschreiben Siedlergemeinschaft Konradswüste im Deutschen Siedlerbund e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen unterstützt ein Nutzungskonzept für die Erhaltung des Standortübungsplatzes Scharpenacken als Freifläche und als Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung möchten, dass

- a) der o.g. Beschluss der Konversionskonferenz zur Kenntnis vorgelegt und
- b) nach Abschluss der Ankaufsverhandlungen die Bezirksvertretung über die endgültige Entscheidung seitens der Verwaltung informiert wird.

Einstimmig.

-
- 7 **Sportplatz Widukindstraße**
Bauleitplanverfahren Nr. 1000
Vorlage: VO/0518/02

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Rechtsabteilung der Stadt wird vorab um Stellungnahme der möglichen weiteren Vorgehensweise und Erfolgsaussichten im Falle eines Rechtsstreits gebeten.

Die Bezirksvertretung verweist auf die Dringlichkeit der Nutzung dieses Geländes als Sportplatz.

Einstimmig.

-
- 8 **Sportplatz Rauental**
Schreiben des Sportclub Breite-Burschen-Barmen

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung unterstützt und begrüßt die Jugendarbeit aller Heckinghauser Vereine, möchte die Entscheidung der Sportplatznutzung im Bereich Heckinghausen auf Grund der Sachkompetenz dem Stadtbetrieb Sport und Bäder überlassen.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung bis zur nächsten Sitzung den Ausgang der Verhandlungen zwischen Verwaltung und der betroffenen Vereine am „runden Tisch“ vom 17.09.02 mitzuteilen.

Einstimmig.

-
- 9 **Haushalt / Freie Mittel der BV**
a) Wupperschiene Dahlhausen
Antrag der CDU-Fraktion VO/0301/02
b) Antrag des St.-Lazarus-Hauses-Kostenübernahme Holzbank
c) Antrag des AK Heckinghausen
d) Antrag des Heidter Bezirksvereines

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Zu a) Der Förderverein „Wupperschiene“ erhält entsprechend des Beschlusses vom 11.06.02 einen zweckgebundenen Zuschuss für die Instandsetzung der Unterspülung der Gleisanlage bei Erfurt in Höhe von **€5.000,-**.

Zu b) Das St.-Lazarus-Haus erhält zur Anschaffung einer Holzbank **€150,-**

Zu c) Der Antrag des AK Heckinghausen wird auf die nächste Sitzung am 08.10.2002 vertagt. Herr Becks wird vorab gebeten, die Unterdeckung eventuell durch Zuschüsse anderer Investoren zu minimieren. Die Bezirksvertretung wird dann entscheiden, in welcher Höhe der Antrag bezuschusst wird. Eine generelle Bezuschussung ist unstrittig.

Zu d) Der Antrag des Heidter Bezirksvereines wird auf Grund der verspäteten Einreichung zur Beschlussfindung auf Oktober 2002 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) **mehrheitlich** entsprechend des Beschlusses vom 11.06.02 der Bezirksvertretung Heckinghausen

Zu b) **einstimmig**

Zu c) **einstimmig**

Zu d) **einstimmig**

-
- 10-Neu Erweiterung der Grundschule Meyerstraße um einen 3-klassigen Modulbau**
Vorlage: VO/0558/02

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung stimmt der Erweiterung der Gemeinschaftsschule Meyerstraße um 3 Klassenräume in Modulbauweise zu.

Die Verwaltung wird gebeten, eine 2-stöckige Modulbauweise anzudenken, damit genügend Platz für die Betreuung der Schüler/innen vorhanden ist. Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung um einen Bericht bis zur nächsten Sitzung über die Schülerzahlen der folgenden Jahre.

Einstimmig.

-
- 11 –neu **Berichte und Mitteilungen**
10 - alt **1) Bushaltestelle Erwinstraße**
Antrag Bezirksverein Heckinghausen
2) Werbeanlagen im Stadtgebiet
3) Erfahrungsbericht "Alte Zollbrücke" - Stellungnahme der Verwaltung
4) Information zum Thema " Teilnahme am elektronische
Ratsinformationssystem (RIS)"
5) Dankeschreiben des Fördervereines Schule Kleestraße
6) Archivierung alter Unterlagen im Stadtarchiv
7) Tagungsort für die Sitzung am 08.10.2002
8) Standort Mobilfunkantennen
9) Sicherungspflicht für das Gebäude links neben dem St.-Lazarus-Haus
10) Sicherung des Fußweges Turnstraße / Höhe Heckinghauser Turnhalle

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.09.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt die Punkte 1-10 mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis:

Zu 1) Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht über die Gewerbenutzung als geplantes Hotel für das Haus an der Bushaltestelle Erwinstraße gebeten.

Zu 2) Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung die bestehenden und die in Planung befindlichen Werbeanlagen im Bereich Heckinghausen bis zur nächsten Sitzung aufzulisten.

Zu 7) Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung findet in der Grundschule Berg-Mark-Straße 5, 42289 Wuppertal ab 19.00 Uhr statt.

Zu 8) Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1) An welchen Standorten im Stadtbezirk sind bereits Mobilfunkanlagen errichtet worden?
- 2) An welchen Standorten im Stadtbezirk ist die Errichtung von Mobilfunkanlagen geplant?
- 3) Ist gewährleistet, dass der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zu öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindergärten eingehalten werden?

Zu 9) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wer für die Sicherungspflicht des Hauses links neben dem St.-Lazarus-Hauses „Auf der Bleiche 53“ zuständig sei.

Zu 10) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der umgefallene Poller in der Turnstraße / Höhe Heckinghauser Turnhalle wieder errichtet werden kann, um die Sicherung des dortigen Fußweges wieder herzustellen.

Einstimmig.

